Presseinformation

26. August 2024

LH-Stv. Landbauer: VOR Flex Mostviertel West mit 24.000 Fahrgästen im ersten Betriebsjahr

„Vom Weg in die Arbeit bis zum Fußballtraining, das Konzept geht auf“

Stabil steigende Fahrgastzahlen, positive Kundenrückmeldungen, ein verlässliches und hochwertiges Gesamtangebot: Mit knapp 24.000 Fahrgästen im ersten Jahr wird VOR Flex Mostviertel West gut angenommen. Positiv ist auch die Bilanz des Regionalbusangebotes in der Region: Insgesamt nutzen rund 35.000 Fahrgäste pro Monat die VOR Regionalbusse im westlichen Mostviertel. „Das Konzept geht also auf: Wo die Linienbusse die Fahrgäste auf den Hauptstrecken - etwa im Schülerverkehr - von A nach B befördern, sorgen die VOR Flex Anrufsammeltaxis für eine flächendeckende, verlässliche Öffi-Versorgung auch abseits stark nachgefragter Zeiten und Strecken. Künftig soll dieses kombinierte Gesamtangebot auf weitere Teile Niederösterreichs ausgerollt werden“, sagt Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die VOR Flex Kleinbusse im westlichen Mostviertel sind seit Juli 2023 per App oder telefonisch bestellbar und stehen bei Besitz von Zeitkarten (z.B. VOR KlimaTicket) ohne Aufpreis zur Verfügung (VOR Top-Jugendtickets gelten schultags ab 14:00 Uhr und an schulfreien Tagen ganztags zu Betriebszeiten). Das bedarfsgesteuerte Angebot verkehrt als Ergänzung zum Bahn- und Busverkehr dann, wenn es gebraucht wird, und zwar zu den Betriebszeiten Montag bis Samstag 05:30 bis 20:00 Uhr. Zwischen Anfang Juli 2023 und Ende Juni 2024 nutzten knapp 24.000 Personen das VOR Flex Angebot.

„Ich freue mich, dass unser neues System einen echten Mehrwert für die Mostviertler Bevölkerung bringt. Vom Auto über Bus und Bahn bis hin zum Anrufsammeltaxi. Das bedeutet echte Wahlfreiheit. Pendler, Familien, Junge und Senioren können auf ein zuverlässiges Angebot zurückgreifen. Egal ob am Weg in die Arbeit oder zum Fußballtraining. Die Anrufsammeltaxis kommen, wenn man sie braucht. Besonders im ländlichen Raum ist das eine wichtige Maßnahme, die den Landsleuten viel Zeit und Geld spart“, so Landbauer.

Die Fahrtverteilung im Tagesverlauf zeigt, dass die größte Nachfrage in den frühen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Philipp Hebenstreit
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Morgenstunden (Berufspendler) und am frühen Nachmittag besteht, wo viele Fahrten etwa zur Musikschule, zum Fußballverein oder anderen Freizeitaktivitäten insbesondere junger Menschen unternommen werden. Aufgrund der starken Nachfrage gerade zu diesen Spitzenzeiten kommt es bei dem beliebten und in der Region sehr bekannten Angebot zeitweise zu Kapazitätsengpässen. „Daher wird nun ein zusätzliches VOR Flex Fahrzeug angeschafft. Es werden somit in Kürze sechs Kleinbusse für die Fahrgäste im westlichen Mostviertel unterwegs sein“, informiert Landbauer.

VOR Geschäftsführer Alexander Schierhuber sagt: „Der öffentliche Verkehr - Bus, Bahn, flexible Angebote - funktioniert dort, wo die Qualität passt, wo man sich darauf verlassen kann, dass das Fahrzeug auch wirklich pünktlich kommt und wo es für die Fahrgäste unkompliziert und einfach ist. Im westlichen Mostviertel haben wir mit der neuen Kombination aus Bus, Bahn und bedarfsgesteuerten Verkehren neue Maßstäbe gesetzt“.

NÖVOG-Geschäftsführer Wolfgang Schroll ergänzt: „Die Erfolge der Vergangenheit sind Ansporn für die Zukunft! Nachdem im VOR erste Pilotprojekte gut vorbereitet und umgesetzt wurden, werden wir als NÖVOG diesen Ansatz in Niederösterreich in den kommenden Jahren breit zur Anwendung bringen“.

Im westlichen Mostviertel stehen insgesamt 400 Sammelstellen zur Verfügung, an denen die Fahrgäste zu den Anrufsammeltaxis zu- oder aussteigen können. Zusätzlich gelten alle bestehenden Haltestellen in der Pilotregion als Sammelstellen. Damit ist eine flächendeckende Versorgung mit öffentlichem Verkehr gewährleistet.

Die Erfahrungen im westlichen Mostviertel liefern wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des niederösterreichischen Mobilitätsangebotes. Künftig wird ein derartiges Gesamtangebot in weiteren Teilen Niederösterreichs zur Verfügung stehen, wobei die NÖVOG mit der Umsetzung beauftragt ist. Ein erster großer Anwendungsfall für die neue niederösterreichische Mobilität ist das westliche Weinviertel, wo für rund 60 Gemeinden ein ähnliches Angebot in Vorbereitung ist: Ab Herbst 2025 werden auch hier die Fahrgäste von einem Gesamtangebot an Regionalbussen, Bahnen und damit verknüpften Anrufsammeltaxis profitieren. Mittelfristig soll ganz Niederösterreich von diesem neuartigen Gesamtmobilitätsangebot profitieren.

Nähere Informationen: Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Landhausplatz 1,

Presseinformation

3109 St. Pölten, Tel.: 0676/81213742, E-mail: alexander.murlasits@noel.gv.at.

NÖVOG-Geschäftsführer Wolfgang Schroll (links) und LH-Stellvertreter Udo Landbauer (rechts) ziehen nach dem ersten Betriebsjahr von „VOR Flex Mostviertel West“ eine Bilanz.

© NLK Pfeffer